



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

**Sara lacht, Maria staunt.  
„Geburtsankündigungen“ im Alten und Neuen Testament**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich einladen möchte ich Sie zu unserem Bibeltag mit **Prof. Dr. Michael Theobald** am **Samstag, dem 9. Dezember 2017**, von **10.00-17.00 Uhr**. Unser Thema wird sein:

**Sara lacht, Maria staunt.  
"Geburtsankündigungen" im Alten und Neuen Testament**

Wie viele Maler haben den Auftritt des Engels Gabriel bei Maria in ihrer Kammer in Nazareth mit großer Kunst und Hingebung gemalt – eine Geschichte voll Poesie und Zauber. Lesen wir sie im Kontext des Alten Testaments und des Frühjudentums, wird ihr Zuschnitt prägnanter. „Geburtsankündigungen“ bietet das Alte Testament des Öfteren, an Abraham, an Hagar, an die Mutter des Simson etc.; aber auch der „Emmanuel“ von Jes 7,14 wird stillschweigend angekündigt. Und jedes Mal sind die Geburten der „Heroen“ so wunderbar, dass es die Menschen irritiert: Sara lacht, weil sie in hohem Alter noch gebären soll, Zacharias reagiert ungläubig, Maria wundert sich.

Ziel des Bibeltags ist es, nach aller Aufklärung über die literarische Gattung einer himmlischen „Geburtsankündigung“ und die religionsgeschichtlichen Hintergründe der sog. „Jungfrauengeburt“ auf der Ebene einer zweiten „Naivität“ (S. Kierkegaard) ein neues Verhältnis zu den neutestamentlichen Verkündigungsszenen (an Joseph und Maria) zu gewinnen. Was lernen wir hier für unseren eigenen Glauben an den Gott, für den „kein Ding unmöglich“ ist (Lk 1,37)?

**Prof. Dr. Michael Theobald** ist Inhaber des Lehrstuhls für Neues Testament an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen und Vorsitzender des Katholischen Bibelwerks e.V. Die Moderation des Bibeltages hat **Pfarrer Dieter Wellmann**.

Der Unkostenbeitrag beträgt inkl. Kaffee und Mittagsimbiss 15 €. Eine Anmeldung unter [a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de](mailto:a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de) oder per Telefon 030-28 30 95 116 ist erbeten.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Hake  
Direktor